

Corona-Pandemie

Dashboard Wirtschaft Deutschland

Stand: 04. Juni 2020, 16:30 Uhr

Aktuelles

Kurzarbeit:

- Seit Anfang März wurde für 11,72 Mio. Personen Kurzarbeit angezeigt

KfW-Hilfen:

- Antragsvolumen rund 45 Mrd. €.
- Von 56.349 Anträgen bisher 53.746 bewilligt, bewilligtes Volumen: 28,2 Mrd. €
[Hinweis: Einige sehr großvolumige Anträge sind noch nicht durch den Lenkungsausschuss entschieden worden.]

Soforthilfen für kleine Unternehmen und Selbständige (bis 10 Beschäftigte):

- Bisher rund 2,1 Mio. Anträge gestellt, Anträge im Volumen von etwa 13,2 Mrd. € bewilligt. [Hinweis: Da nicht alle Bundesländer die aktuellsten Daten melden, ist das ausgewiesene Bewilligungsvolumen eine Mindestgröße, die tatsächlich höher ausfallen kann.]

Bürgschaftsbanken:

- Anzahl beantragter Bürgschaften: 2.643, davon 1.927 genehmigt, Kreditvolumen 487,9 Mio. €

Konjunkturdaten:

- Arbeitslosigkeit im Mai kräftig angestiegen
- Anstieg des Außenhandels in KW. 22 (Zolldaten)
- Wöchentlicher Aktivitätsindex (Deutsche Bundesbank)
- Deutlich gesunkene Kapazitätsauslastung im Maschinenbau (VDMA)
- Automobilbranche weiterhin pessimistisch (ifo)

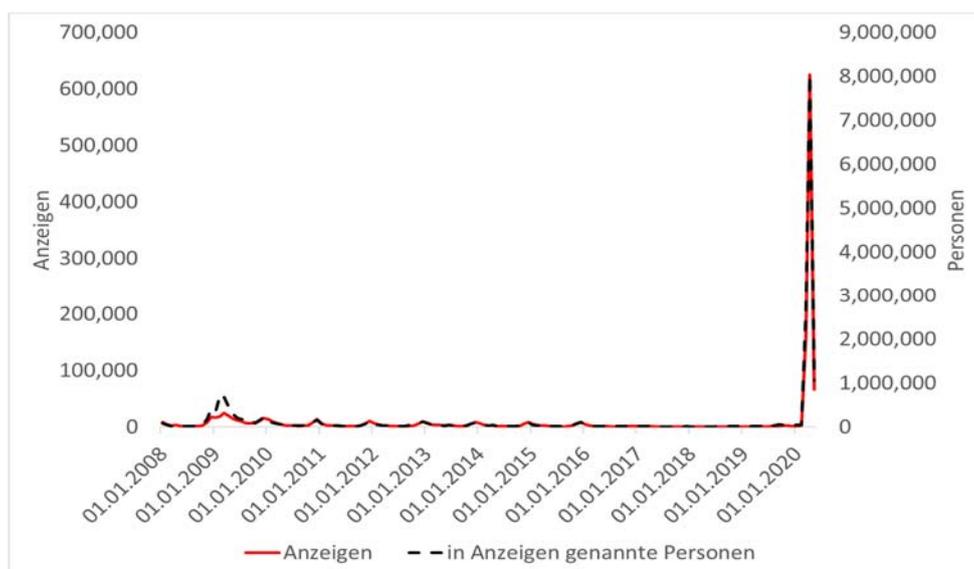
Programmumsetzung

Kurzarbeit

Im März und April erfolgten **788.000** Anzeigen für Kurzarbeit für **10,66 Mio. Personen**. Im Mai (bis 27.05.) gingen zusätzlich **67.000** Anzeigen für **1,06 Mio.** Personen ein.

Nach Branchen wurde die Kurzarbeit relativ am häufigsten im Gastgewerbe, in der Metall- und Elektroindustrie und bei sonstigen Dienstleistungen angemeldet.

Realisierte Kurzarbeit: Nach vorläufigen Hochrechnungen der BA erhielten im März 2,02 Mio. Beschäftigte Kurzarbeitergeld.



Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

Liquiditätshilfen

KfW-Daten (Stand per 03.06.)

	Antragsvolumen		Bewilligungen		Top Branchen	Zusagevolumen*	
	Anzahl	Mio. €	Anzahl	Mio. €		Anzahl	Mio. €
KfW-Unternehmerkredit	1.818	13.721	1.293	4.831	Verar.Gewerbe	8.116	5.534
KfW-Unternehmerkredit KMU	40.679	10.972	38.904	10.134	Kfz Handel	12.222	4.738
ERP-Gründerkredit	44	255	34	79	Wohnungswes.	7.634	2.701
ERP-Gründerkredit KMU	3.788	662	3.619	613	Gastgewerbe	8.881	1.966
KfW-Schnellkredit	9.979	3.342	9.879	3.302	Sonst. Dienstl.	5.936	1.263
Sonderprogramm	41	16.060	17	9.258	Verkehr	3.545	1.151
Summe	56.349	45.011	53.746	28.217	Baugewerbe	3.644	908

Alle Angaben year-to-date; * ohne Großanträge

Anträge unter dem Großbürgschaftsprogramm des Bundes (seit 13.03.):

5 Bürgschaftszusagen im Gesamtvolumen von 1,41 Mrd. €, 4 Anträge im Volumen von rund 1,065 Mrd. € in Bearbeitung

Bürgschaftsbanken (Stand 03.06.): 2.643 Anträge, davon 1.927 Bürgschaftszusagen im Volumen von 487,9 Mio. € (unterstütztes Kreditvolumen).

Hilfen für kleine Unternehmen und Solo-Selbständige (Landes- & Bundesmittel)

	Anträge		Bewilligungen		Anmerkungen
	Anzahl (rund)	Mio. €	Anzahl (rund)	Mio. €	
Baden-Württemb.	259.400	2.087	219.100	1.750	
Bayern	243.200	.	153.500	969	
Berlin	284.500	1.913	268.300	1.780	
Brandenburg	69.100	544	59.100	466	
Bremen	13.300	92	9.900	59	
Hamburg	64.600	.	43.900	445	Anzahl der Bewilligungen nur Bundesmittel
Hessen	124.700	1.006	93.400	746	
Mecklenburg-Vorp.	42.600	.	32.400	252	
Niedersachsen	147.900	1	119.800	699	
Nordrhein-Westf.	497.700	4.747	404.100	3.854	
Rheinland-Pfalz	108.600	1.296	65.000	514	Antragszahlen der erfassten Anträge
Saarland	31.600	.	26.200	171	Anträge z.Z. nicht korrekt bezifferbar
Sachsen	86.200	687	81.400	652	
Sachsen-Anhalt	34.200	233	32.600	228	Antragszahlen der erfassten Anträge
Schleswig-Holstein	60.000	500	50.000	377	
Thüringen	47.400	269	42.700	256	
Gesamt	2.115.100	13.375	1.701.300	13.218	

Die Ländern BW. BY. BB. MV. NW. SL. SN. ST. SH. TH haben kein Landesprogramm zur Corona-Soforthilfe an Unternehmen mit 0 bis 10 Beschäftigten.

Steuerliche Erleichterungen

Bundesgesetzlich geregelte Steuern (Stand 15.05.)

	Bewilligungen Mio. €
- Stundung	772
- abweichende Vorauszahlung	183
- Steuerentlastungen (EnergieSt/StromSt)	836

Länderdaten (Stand: Ende April 2020)

Stundungen

gemeinschaftliche Steuern (Volumen in Mio. €)	alle Länder		
	Einkommensteuer	Körperschaftsteuer	Umsatzsteuer
im Jahr 2020 fällige Beträge	1.099	634	4.145
nach dem 31. Dezember 2020 fällige Beträge	40	5	13

Ländersteuern (Volumen in Mio. €)	alle Länder		Stadtstaaten
	Erbschaftsteuer	Grunderwerbsteuer	Gewerbesteuer
im Jahr 2020 fällige Beträge	74	57	89
nach dem 31. Dezember 2020 fällige Beträge	1	0	1

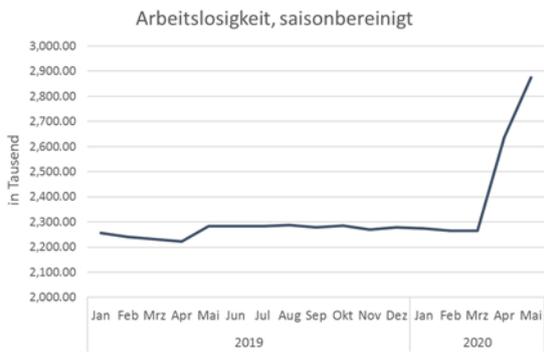
Herabsetzung von Vorauszahlungen

(Volumen in Mio. €)	alle Länder		Stadtstaaten
	veranlagte Einkommensteuer	Körperschaftsteuer	Gewerbesteuer
im Jahr 2020 beginnend	7.082	4.061	834
Nur Zeiträume nach dem 31.12.2020 betreffend	2.699	2.033	229

Erstattung USt-Sondervorauszahlung	5.468
---	-------

Wirtschaftsaktivität und aktuelle Konjunkturindikatoren

Arbeitslosigkeit

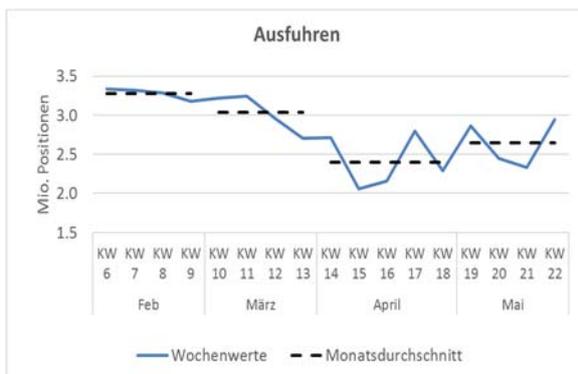


Kräftiger Anstieg der Arbeitslosigkeit im Mai:

- Saisonbereinigt: +238.000 Personen ggü. Vormonat (Ursprungswerte: +169.000 Personen)
- Anstieg der Arbeitslosenquote auf saisonbereinigt 6,3 % (Ursprungswerte: 6,1 %)

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Außenhandel (Zolldaten)



Zolldaten für 22. KW gestiegen. **Ausfuhren im Mai um 10,2 % über Vormonatsniveau** aber noch deutlich unter Februar.

Nach Ausfuhrwegen (22. KW in % ggü. Durchschnitt 3-8. KW):

Seeverkehr:	-25 %
Straßenverkehr:	-0,5 %
Luftverkehr:	-20 %
Eisenbahnverkehr:	-28 %

Quelle: Auswertung aus der Atlas-Datenbank des Zolls

Wöchentlicher Aktivitätsindex (Bundesbank)



Wöchentlicher Aktivitätsindex (aus 7 hochfrequenten Indikatoren) zeigt ab Mitte März drastischen Rückgang der wirtschaftlichen Aktivität an.

Am aktuellen Rand: weiter deutlich verlangsamte wirtschaftliche Aktivität (Index KW 22 ggü. KW 21: -0,34 auf -5,75).

Quelle: Deutsche Bundesbank

Kapazitätsauslastung Maschinenbau

Prozent der üblichen Vollausslastung der Maschinen



Auslastung der Maschinenkapazitäten ist im April auf 77,3 %, fast 10 Prozentpunkte unter der durchschnittlichen Auslastung, gesunken.

Gründe dafür waren Störungen der Lieferketten und inzwischen vermehrt Beeinträchtigungen auf der Nachfrageseite.

Quelle: Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA)

Autobranche Mai (ifo Umfrage)

Laut einer Umfrage des ifo Instituts bleibt die deutsche Autobranche weiterhin pessimistisch. Insbesondere die Nachfrage blieb so schlecht wie seit dem Jahr 1991 nicht. Auch der Auftragsbestand wurde von den befragten Unternehmen weiterhin als kritisch beurteilt. Dagegen konnten die **Produktionserwartungen im Mai wieder deutlich zulegen** (+64,2 auf 22,7 Punkte). Damit berichteten mehr Unternehmen, ihre derzeit sehr geringe Produktion ausbauen zu wollen.

Auch die Exporterwartungen stiegen wieder an, verbleiben jedoch im negativen Bereich (+55,5 Punkte auf -9,8 Punkte). Einsetzende Probleme zeigen sich jetzt bei der Beschäftigung. Der **Index zur Personalplanung ist im Mai merklich gefallen** (-18,3 auf -49,6 Punkte).

BMWi-Hotline

Anrufer-Zahlen bis KW13 steigend, ab KW14 weniger Anrufe:

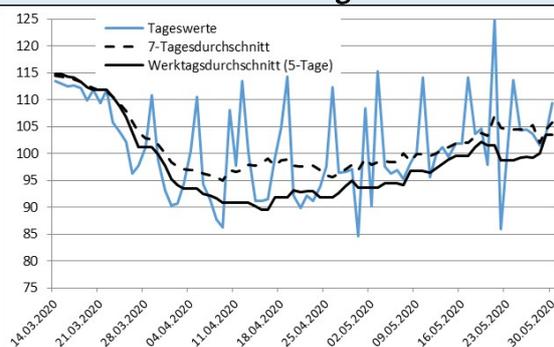
KW9-22: 176/253/383/2872/3822/2500/1834/1431/1331/967/910/924/484/714

KW23 (bis 03.06.): 265 (ab 18.03. inkl. der BMWi-Mittelstands-Hotline in Corona-Hotline)

Aktuelle Schwerpunkte:

Modalitäten der Antragstellung; Fragen zu KfW-Darlehen (insbesondere Möglichkeiten der Laufzeitverlängerung); Probleme von Kleinunternehmern mit Vermietern oder Lieferanten, die nicht kompromissbereit sind

LkW-Maut-Fahrleistungsindex

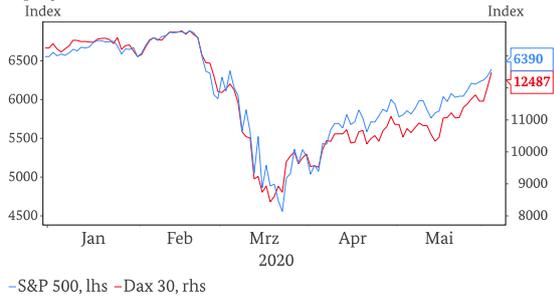


An den Werktagen in der 22. KW (bis einschließlich Freitag) lag die Fahrleistung über den Werktagen der Vorwoche, die allerdings durch den Brückentag merklich gedämpft war. Insgesamt verharren die Fahrleistungen jedoch nach wie vor noch deutlich unter den Werten von Anfang März 2020 (-10,3 %).

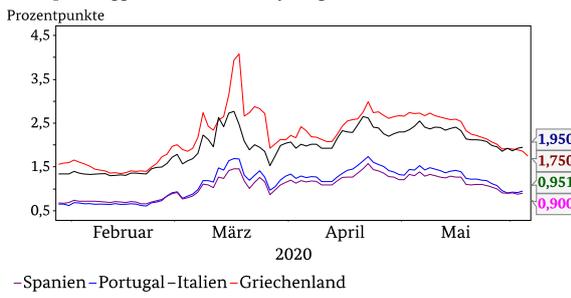
Quelle: BAG, Statistisches Bundesamt und Deutsche Bundesbank.

Finanzmärkte

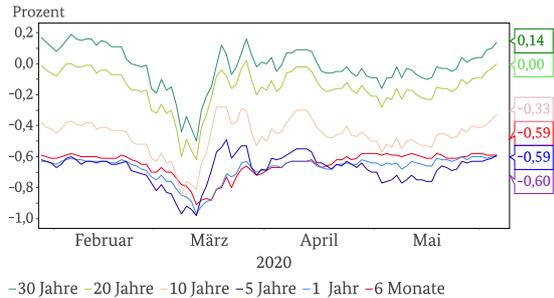
Equity Indices, Total Return



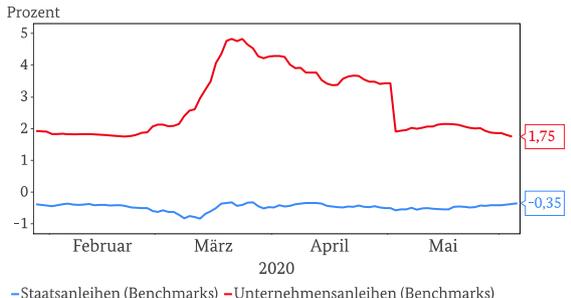
Zinsspreads ggü. Deutschland 10-jährige Staatsanleihen



Bundesanleihen, Renditen



Benchmarkrenditen Staats- und Unternehmensanleihen - DEU



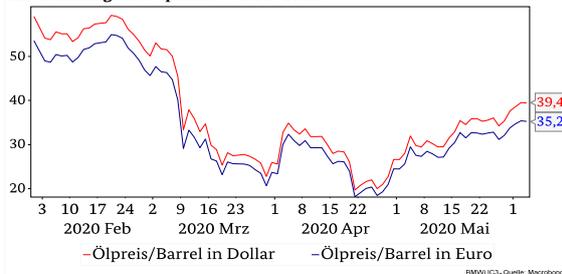
Auktionsergebnisse

Termin	Anleihe ¹	Laufzeit	Emissionsvolumen (Mio. €)	Bietungen (Mio. €)	Zuteilung (Mio. €)	gewogener Durchschnittskurs	Durchschnittsrendite	Bid-to-cover ratio
25.05.2020	Bubill	14.04.2021	4,000	7,750	3,765.0	100.52	-0.58	2.1
26.05.2020	Schatz	10.06.2022	5,000	13,261	4,070.0	101.36	-0.66	3.3
02.06.2020	ILB	15.04.2030	500	1,068	354.5	115.47	-0.99	3.0
03.06.2020	Bobl	11.04.2025	4,000	8,274	3,419.0	103.04	-0.62	2.4

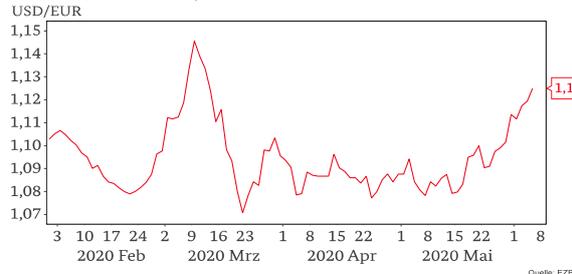
¹ Bobl = Bundesobligationen, Schatz = Bundesschatzanweisung, Bubill = unverzinsliche Schatzanweisung des Bundes, ILB = inflationsindexierte Anleihe oder Obligation des Bundes, Bund = Bundesanleihe

Preise

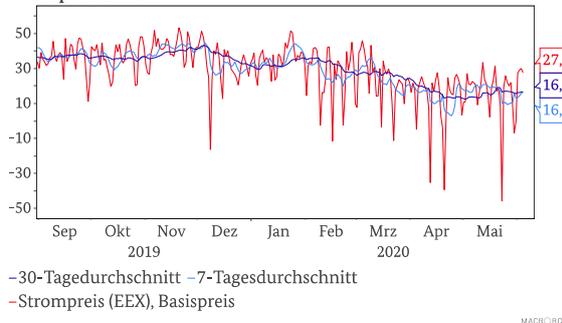
Entwicklung des Ölpreises - Sorte Brent



Wechselkurs US Dollar/Euro



Strompreis in EUR



Kupfer- und Goldpreis

